

Inhaltsverzeichnis

Kurzzusammenfassung	X
Abbildungsverzeichnis.....	XI
Abkürzungsverzeichnis.....	XIII
Vorwort.....	XV
Danksagung	XVII
1 Herausforderung und Anliegen.....	1
2 Management und Nachhaltigkeit als Konstituenten eines Corporate Sustainability Managements: Terminologische Grundlegung und Aufarbeitung theoretisch- historischer Ansätze und Entwicklungen	8
2.1 Management.....	8
2.1.1 Zum Managementbegriff.....	8
2.1.1.1 Funktionales Managementverständnis.....	10
2.1.1.2 Institutionelles Managementverständnis.....	12
2.1.1.3 Management vs. Führung, Leitung und Controlling.....	15
2.1.2 Zur Managementlehre in ihrer Entwicklung im 20. und 21. Jahrhundert	17
2.1.2.1 Managementansätze der 1910er – 1940er Jahre	19
2.1.2.2 Managementansätze der 1950er – 1960er Jahre	26
2.1.2.3 Managementansätze der 1970er – 1980er Jahre	32
2.1.2.4 Managementansätze ab den 1990er Jahren.....	44
2.2 Nachhaltigkeit	51
2.2.1 Zu Begriffen, Konzepten und Ansätzen der Nachhaltigkeit	51
2.2.1.1 Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung	52
2.2.1.2 Ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit	55
2.2.1.3 Starke und schwache Nachhaltigkeit	56
2.2.1.4 Effizienz, Konsistenz und Suffizienz.....	58
2.2.2 Zur Genese des Nachhaltigkeitsdiskurses in Deutschland	60
2.2.2.1 Zentrale Entwicklungen der 1970er – 1980er Jahre	61
2.2.2.2 Zentrale Entwicklungen der 1990er – 2000er Jahre	62
2.2.2.3 Zentrale Entwicklungen ab den 2010er Jahren.....	64
3 Corporate Sustainability Management in der wissenschaftlichen Fachliteratur: Rekonstruktion bestehender Theoriefundierung	70
3.1 Metatheoretische Explikation: Verständnis von Theorie und Vorgehen bei der Rekonstruktion von bestehender Theoriefundierung	70
3.1.1 Zum zugrundeliegenden Theorieverständnis	70
3.1.2 Zum angewandten Rekonstruktionsvorgehen	77

3.2 Strang I: Verständnisse zum betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagement als wissenschaftlicher Terminus.....	79
3.2.1 Definitionen und Beschreibungen.....	79
3.2.1.1 Funktionale Akzentuierung	81
3.2.1.2 Institutionelle Akzentuierung	87
3.2.1.3 Alternative Akzentuierungen	90
3.2.2 Abgrenzung zu anderen betrieblichen Nachhaltigkeitskonzepten	92
3.2.2.1 Corporate Social Responsibility	92
3.2.2.2 Corporate Citizenship.....	95
3.2.2.3 Corporate Sustainability	96
3.2.2.4 Triple Bottom Line	99
3.2.2.5 Sustainable Leadership.....	101
3.3 Strang II: Anknüpfungspunkte eines betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagements zu anderen abteilungs- und bereichsspezifischen Managementfeldern	103
3.3.1 Strategisches Management.....	104
3.3.1.1 Nachhaltigkeitsstrategie	104
3.3.1.2 Sustainability Balanced Scorecard	107
3.3.1.3 (Sustainable) Corporate Governance	110
3.3.2 Stakeholdermanagement	112
3.3.2.1 Stakeholdertheorie und Nachhaltigkeitsmanagement	112
3.3.2.2 Nachhaltigkeitsorientierter Stakeholderdialog.....	114
3.3.2.3 Nachhaltigkeitsbezogene Wesentlichkeitsanalyse	116
3.3.3 Innovationsmanagement	118
3.3.3.1 Nachhaltige Produkt- und Prozessinnovationen.....	119
3.3.3.2 Nachhaltige Geschäftsmodellinnovationen	120
3.3.3.3 Exkurs: Nachhaltige Systeminnovationen	123
3.3.4 Umwelt- und Sozialmanagement	124
3.3.4.1 Nachhaltige Managementsysteme und -standards	124
3.3.4.2 Nachhaltige betriebliche Informationssysteme	128
3.3.4.3 Nachhaltigkeitsbezogene Mess-, Analyse- und Bewertungstools.....	128
3.3.5 Wertschöpfungsmanagement	131
3.3.5.1 Nachhaltige Beschaffung und Lieferketten.....	131
3.3.5.2 Nachhaltige Produktion und Logistik	133
3.3.5.3 Nachhaltigkeitsmarketing und -kommunikation	134
3.3.6 Finanz- und Rechnungswesen.....	137
3.3.6.1 Nachhaltiges Finanzmanagement.....	137

3.3.6.2 Nachhaltigkeitscontrolling.....	140
3.3.6.3 Nachhaltigkeitsreporting.....	142
3.3.7 Personal und Organisation.....	143
3.3.7.1 Nachhaltige Aufbau- und Prozessorganisation.....	144
3.3.7.2 Nachhaltiges Personalmanagement	146
3.3.7.3 Nachhaltige Organisations- und Kulturentwicklung	147
3.4 Strang III: Erste Ansätze einer explizit theoretisierenden Hinwendung zum betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagement.....	150
3.4.1 Struktur- und Ablaufmodellierungen	151
3.4.1.1 Rahmenkonzept für ein unternehmerisches Nachhaltigkeitsleistungsmanagement nach Schaltegger und Wagner...	151
3.4.1.2 Bausteine einer nachhaltigen Unternehmensführung nach von Pappenheim.....	154
3.4.1.3 Modell einer nachhaltigkeitsorientierten Unternehmensführung nach Baumgartner.....	160
3.4.1.4 Nachhaltigkeitsethisch erweitertes St. Galler Management-Modell nach Carnau	165
3.4.1.5 Strukturelemente des Nachhaltigkeitsmanagements nach Thomaschewski und Völker.....	169
3.4.1.6 Konzeption eines betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagements nach Zabel	174
3.4.2 Stufen- und Reifegradmodellierungen	178
3.4.2.1 Ausbaustufen eines betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagements nach Zabel.....	178
3.4.2.2 Entwicklungsstufen eines nachhaltigen Managements nach Müller-Christ	180
3.4.2.3 Reifegradmodell zu den Rollen von Nachhaltigkeitsmanager*innen nach Juretzek und Broschat	185
3.4.3 Übergeordnete Konzeptionen.....	188
3.4.3.1 Konturen einer nachhaltigen Unternehmensführung nach Freimann	188
3.4.3.2 Konzept eines Systemischen Nachhaltigkeitsmanagements nach Göllinger	191
3.4.3.3 Grundhaltungen eines unternehmerischen Nachhaltigkeitsmanagements nach Wördenweber	194
3.4.3.4 Konturen eines integralen Nachhaltigkeitsmanagements nach Müller-Christ und Giesenbauer	196
3.4.3.5 Interaktives Management als Kernelement einer nachhaltigen Betriebswirtschaftslehre nach Gabriel und Ernst.....	199

3.5 Evaluative Zwischenbilanz I: Status quo und mögliche Perspektiven der Theoriefundierung.....	201
4 Corporate Sustainability Management in der Unternehmenspraxis: Untersuchung zu Aufgaben von Nachhaltigkeitsmanager*innen	213
4.1 Methodische Konzeption der empirischen Untersuchung.....	213
4.1.1 Die Dokumentenanalyse als qualitatives Forschungsdesign	214
4.1.1.1 Zu Paradigma und Gütekriterien der qualitativen empirischen Sozialforschung	214
4.1.1.2 Zu den theoretischen Grundlagen der qualitativen Dokumentenanalyse	220
4.1.2 Erkenntnisinteressensspezifische Konzeption der Dokumentenanalyse	222
4.1.2.1 Auslotung von Aufgaben betrieblicher Nachhaltigkeitsmanager*innen als Untersuchungsziel	222
4.1.2.2 Bestimmung und Zusammenstellung von aufgabenspezifischen Textteilen aus Stellenausschreibungen als Dokumente	226
4.1.2.3 Kritische Reflexion der formalen und inhaltlichen Eignung der Dokumente	231
4.1.3 Interpretation der Dokumente durch inhaltsanalytische Untersuchung.....	233
4.1.3.1 Die qualitative Inhaltsanalyse als interpretative Auswertungsmethode.....	233
4.1.3.2 Ablaufmodell einer inhaltlich strukturierenden Inhaltsanalyse.....	238
4.1.3.3 Vorgehen bei der Durchführung der inhaltlich strukturierenden Inhaltsanalyse	242
4.2 Präsentation und Diskussion der Untersuchungsergebnisse.....	246
4.2.1 Ergebnisdarstellung: Tätigkeitsbereiche und Aufgabenfelder.....	246
4.2.1.1 Aufgabenfelder aus dem Bereich Nachhaltigkeitsplanung	248
4.2.1.2 Aufgabenfelder aus dem Bereich Nachhaltigkeitsorganisation	253
4.2.1.3 Aufgabenfelder aus dem Bereich Nachhaltigkeitssteuerung.....	258
4.2.1.4 Aufgabenfelder aus dem Bereich Nachhaltigkeitskontrolle.....	263
4.2.1.5 Aufgabenfelder aus dem Bereich Nachhaltigkeitsberatung	268
4.2.1.6 Aufgabenfelder aus dem Bereich Nachhaltigkeitskommunikation.....	273
4.2.2 Ergebniseinordnung: Inhaltliche und methodische Reflexion.....	277
4.2.2.1 Zu Identitäten und Disparitäten zwischen Untersuchungsergebnissen und rekonstruierter Theoriefundierung.....	278
4.2.2.2 Zu Evaluation der Güte, Ausweis von Limitationen und Desiderata für empirische Anschlussforschung	282
4.3 Evaluative Zwischenbilanz II: Status quo und mögliche Perspektiven der funktionalen Berufspraxis.....	290
5 Resümee und Ausblick.....	299

Literaturverzeichnis	309
Autorin	342